

chen / die Decoctiones oder eine Bollito (cap. 2.) und allerley Zeugs oder Materie / (woraus die Edelgestein nachgekünstelt zu werden pflegen / Lib. 5.) zuzubereiten / schon allbereit vielen bekandt ist : Jedemnoch aber schiene und bedünckte mich dieses der Inhalt des Werckes zuerfordern / daß eine dergleichen Schrift / worinnen ich etwas von der künstlichen Glas-Arbeit darthu und lehre / recht klar / deutlich und stückweiß (allermassen ich thue) tractiret und gehandelt würde ; Und habe ich aber auch dabey etliche gute Beobachtunge und Regeln / welche dann / so sie wohl angemercft und betrachtet würden / nicht so gar unnützlich / sondern vielleicht nöthig und wenigen bekandt seyn möchten / gefüget ; Denn ich wil / dißorthes / von meiner eigenen besonderen Art / wie das Salz (woraus der allerschönste Crystall wird) (besiehe cap. 3.) zu extrahiren sey / nichts ruhmräthig allererst fürbringen.

Sofern nun der Künstler also fleißig im Arbeiten / als ich wohl deutlich gnugsam lehre und augenscheinlich darthu / seyn wird : so wird er / wahrlich ! ein so schönes / herrliches und edeles Werck / als vielleicht heut zu Tag geschicht / oder auff einigerley Weise / geschehen kan / zu wege bringen.

Und wird aber ein fleißiger und curiöser Arbeiter / in dieser und einer iedwederen anderen Sache / die ich allhier tractire / befinden / daß ich nicht alleine  
 nur